

Sven Lemiss, Geschäftsführer der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), unterstrich, dass die gegenwärtige Marktsituation mit bisher nie da gewesener Schärfe die Notwendigkeit verdeutliche, mit unseren Ressourcen anders umzugehen. „Inzwischen ist auch der letzte Rest an trügerischem Gefühl abhanden gekommen, immer irgendwie noch etwas Zeit zu haben“, so seine eindringliche Warnung. Dabei sieht sich die BIM als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit: im Bereich Energie- und Umweltmanagement wurden laut BIM mit den aktuellen energetischen Maßnahmen 6.678 Tonnen CO₂ eingespart. Mit den elf 2021 installierten Photovoltaik-Anlagen kommt die BIM auf ein Volumen von 151 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15,3 Megawatt peak (MWp). Den mit Abstand größten Sanierungsstau bei Liegenschaften der öffentlichen Hand hat laut Lemiss die Polizei. „Dann kommen aber auch schon die Feuerwehren. Zum Teil, gerade in Bezug auf die Freiwilligen Feuerwehren, hat es hin und wieder aber auch Sinn, die vorhandenen Objekte nicht mehr zu sanieren, sondern neu zu bauen“, so Lemiss.